

Erlebnis-Motorradtour

durch Marokko

16.10. - 28.10.2021

Mit ADAC
Reisebegleitung

- ✓ Motorradmitnahme oder Verleih vor Ort (hochwertige Motorräder)
- ✓ Begleitfahrzeug mit Motorradhänger, Gepäcktransport
- ✓ Luxus-Wüstencamp in der Sahara
- ✓ Treffen mit Berberfamilie im Ourika-Tal



Ich freue mich auf Sie!
Ihr Reisebegleiter
Luis Schmitt

Ihre Reiseroute:



Bon voyage au Maroc!

Atlantikküste – Anti-Atlas – Sahara – Hoher Atlas – Königsstadt Marrakesch
„Nur 14 km trennen das Königreich Marokko vom europäischen Kontinent. Im Westen umspült vom Atlantik, im Süden umgeben vom Anti-Atlas, der Sahara und dem Hohen Atlas, im Osten verläuft die Grenze zu Algerien durch die Wüstenregion zwischen dem Saharaatlas und dem Tellatlas. Man nennt Marokko zurecht „Das Tor zu Afrika“ oder „Perle des Orients“. In diesem Land taucht man in der Tat in die Welt des Orients ein: historische Städte mit Medinas und bunten Souks, spektakuläre Gebirgszüge, Schluchten, Wüstenzauber der Sahara und grüne Oasen. An der Mittelmeer- und Atlantikküste sind moderne Hotelanlagen mit schönen Sandstränden und Golfplätzen entstanden. Marokko weiß zu begeistern! Sie werden auf dieser Reise das facettenreiche Land und ein echtes Eldorado für Motorradreisen entdecken.“

Inklusivleistungen:

- » Linienflüge Frankfurt – Marrakesch – Frankfurt in der Economy-Class inkl. aller Steuern und Gebühren
- » Begleitfahrzeug für Gepäck mit Motorradhänger
- » Ausflüge im klimatisierten Bus, alle Transfers im Zielland
- » Bereitstellung der Motorräder inkl. aller Freikilometer
- » Alternativ: gesicherter Transport der eigenen Motorräder vom Wohnort nach Marrakesch und zurück
- » Technischer Service
- » Eintrittsgelder, Besichtigungen, Ausflüge und Führungen gemäß Programmbeschreibung
- » 11 Übernachtungen in gehobenen Mittelklassehotels
- » 1 Übernachtung im Luxuswüstencamp
- » Halbpension, ein Abendessen in einem Spitzenrestaurant in Marrakesch
- » Besuch einer Berberfamilie
- » Reisebegleitung durch den ADAC Nordrhein e.V.
- » Lokale deutschsprachige Reiseleitung
- » Lokale Steuern und Abgaben

Nicht inkludiert:

- » Persönliche Ausgaben
 - » Nicht im Programm enthaltene Leistungen und fakultative Ausflüge
 - » Trinkgelder
 - » Reiseversicherungen
 - » Treibstoff
- Versicherung der Leihmotorräder:
- » Haftpflichtversicherung
 - » Vollkaskoversicherung mit 2500 € Selbstbeteiligung (Selbstbeteiligung mit Zusatzversicherung abgedeckt)
 - » Kautions für Motorrad: 2500 €

Wunschleistungen:

- » Rail&Fly (Hin- und Rückfahrt 2. Klasse) ab allen deutschen Bahnhöfen 80 € pro Person

Reiseverlauf

Tag 1 » Deutschland – Marrakesch

Nach der Landung in Marrakesch werden Sie in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel gebracht, Check-in. Heute besprechen Sie alle Einzelheiten mit Ihrer Reisebegleitung. Die Motorräder werden übergeben. Nach der Vorstellung Ihres örtlichen Reiseleiters folgt das gemeinsame Abendessen.

Tag 2 » Marrakesch – Essaouira (200 km)

Heute verlassen Sie die Königsstadt Marrakesch in Richtung Westen, an die **Atlantikküste**. Sie gewöhnen sich nach und nach an die neuwertigen Maschinen und genießen die Fahrt bei milden Temperaturen. Gegen Nachmittag erreichen Sie das erste Etappenziel, die alte Hafenstadt **Essaouira**. Sie machen einen Stadtrundgang. Die im 18. Jahrhundert angelegte Medina wurde im Jahre 2001 in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. Sie ist von der Skala de la Kasbah umgeben, einer Befestigungsmauer, die entlang der Küste verläuft. Die Mauer ist von einer ganzen Kollektion der Kanonen aus dem 17. und 18. Jahrhundert gesäumt und bietet Meerblick. Die Stadt beherbergt mehrere Kunstgalerien mit Werken marokkanischer Künstler. Im Fischereihafen werden noch Schiffe in traditioneller Manier aus Holz gefertigt, Netze geflickt und Angelschnüre mit Ködern bestückt. Essaouira ist charmant und gemütlich, ein Lieblingsort vieler Marokko-Kenner.

Tag 3 » Essaouira – Sidi R'Bat (ca. 280 km)

Nach dem Frühstück geht es die Küste entlang in Richtung Agadir. Unterwegs fahren Sie durch ein surreal wirkendes Tal, das durch den Fluss Tamrhakht zum Leben erweckt wurde, das sogenannte **Paradise Valley**. Das Tal erscheint wie eine Fata Morgana inmitten einer kargen Berglandschaft. Die palmengesäumte Schlucht im Tal des Asif Tamrhakht bietet Ihnen viele Kurven und schöne Fotomotive, bevor Sie **Agadir** erreichen. Agadir heißt übersetzt Speicherburg. Die alte Stadt wurde 1960 fast vollkommen von einem Erdbeben zerstört. Heute ist sie ein beliebtes Urlaubsziel mit Golfplätzen, einem breiten halbmondförmigen Sandstrand, mehreren Hotels, einer Uferpromenade mit Cafés, Restaurants und Bars. Sie fahren weiter in Richtung Süden, immer angelehnt an die Atlantikküste. Sie übernachten an der Küste.

Tag 4 » Sidi R'Bat – Tafraoute (ca. 200 km)

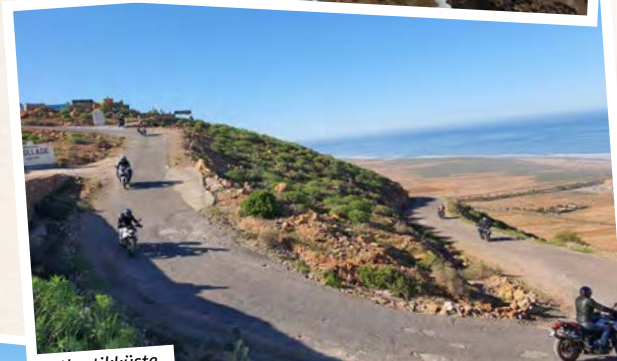
Beim gemeinsamen Frühstück genießen Sie den Blick auf den Atlantik und starten dann mit Ihren Motorrädern in ein neues Abenteuer. Auf einsamen Straßen an der Küste fahren Sie weiter nach Süden und trinken noch einen Kaffee oder Tee mit Aussicht. Kulissenwechsel. Sie fahren durch den **Anti-Atlas**. Die schöne Wegstrecke führt vorbei an offenen Landschaften, Steinwüste und Wadis (ausgetrocknete Flussbetten). Das heutige Tagesziel ist die Dattelpalmenoase Tafraoute. Sie liegt umgeben von steilen Berghängen und zersplitterten Granitfelsen auf 1000 m Höhe im westlichen Anti-Atlas. Ein Highlight dieser Region sind die „**Blauen Steine**“. Der belgische Künstler Jean Vèrame hat unweit der Stadt riesige, von der Erosion rundgeschliffene Granitblöcke mit leuchtend bunten Farben angemalt. Sie fahren nach **Tafraoute** zu Ihrem Hotel.

Tag 5 » Tafraoute – Tissint (ca. 330 km)

Heute geht es in fast unberührte Natur, durch die Ausläufer des Anti-Atlas mit atemberaubenden **Felsschluchten und Wadis**. Schnell wechselt das Szenenbild: teils ist das Gelände flach, teils voller Hügel. Die Ebenen sind mit Steinen gespickt, während in den Höhenlagen Felslandschaften vorherrschen, in denen es einige wenige fruchtbare Täler mit Oasen gibt. Ein trockenes, fast wüstenartiges Klima bestimmt das Leben in der Region, es gibt so gut wie keine Niederschläge. Das lebensnotwendige Wasser muss aus Brunnen gepumpt werden. Ihre Tagestour endet heute in **Tissint**, einer kleinen Oasenstadt am Rande der **Chegaga-Dünen**.



Essaouira



Atlantikküste



Kurzer Stopp im Anti-Atlas



Ziegen im Arganbaum

Tag 6 » Tissint – Chegaga-Dünen (ca. 70 km)

Die heutige Etappe führt in die **Wüstenregion**. Die **Dünenkette am Erg Chegaga** ist bis zu 40 km lang. Landschaftlich ist die Region eher karg aber zugleich bizarr und beeindruckend. Von Weitem bezaubert dieses Dünenmeer mit seinem orangefarbenen Sand und seinen hohen Dünen, die in Wellen übergehen. Eingetroffen am Parkplatz lassen Sie Ihre Motorräder stehen. Mit Allradfahrzeugen fahren Sie über Geröllfelder und Wadis, entlang der Dünen zu Ihrem **Wüstencamp**. Das Gepäck wird separat zu den Zelten gebracht. Im Camp eingetroffen, wechseln Sie wieder Ihr Fortbewegungsmittel und verschaffen sich Orientierung bei einem Kamelritt. Sie übernachten in einem Luxus-Wüstencamp.

Tag 7 » Chegaga-Dünen – Zagora (ca. 130 km)

Der heutige Tag beginnt mit einem unvergesslichen **Sonnenaufgang in der Wüste**. Sie erwarten ein spektakuläres Farbenspiel. Die Sonne erhebt sich über der goldenen Landschaft der Dünen und lässt die Wüste zum Leben erwachen. Im Laufe des Vormittags verlassen Sie Ihr Wüstencamp und kehren zu Ihrem Motorradparkplatz zurück. Der heutige Streckenabschnitt führt Sie durch den schönsten Teil des Draa-Tals in die **Oasenstadt Zagora**. Sie erleben die Wüste pur. Unterwegs sehen Sie **Dattelpalmenoasen**, wo man im Frühjahr auf kleinen Parzellen Getreide und Gemüse anbaut. In Zagora leben überwiegend Berber, die in den vergangenen Jahrzehnten aus der Umgebung zugewandert sind.

Tag 8 » Zagora (fahrfreier Tag)

Heute genießen Sie den Tag und die Annehmlichkeiten des Hotels, lassen Sie sich am Pool verwöhnen. Sie haben die Möglichkeit, nachmittags mit dem Guide die Gegend um **Mhamid**, eine Oase weiter im Süden gelegen, zu erkunden.

Tag 9 » Zagora – Boumalne Dades (ca. 290 km)

Sie verlassen den südlichsten Ort der Reise. Palmenhaine, ausgetrocknete Flussläufe und Felsen, die im Laufe der Jahrtausende bizarre Landschaften formten, begleiten Sie auf dem Weg nach Norden. Sie nähern sich dem nächsten Highlight: der **Todraschlucht** (Gorges du Todgha) mit ihren bis zu 300 m hohen Steilwänden. Ein einzigartiges Naturschauspiel der Extraklasse. Sie machen eine Pause in einem schönen Café. Nachmittags wartet schon das nächste Highlight auf Sie: die **Dadesschlucht** (Gorges du Dadés) mit einem bekannten Fotomotiv, der **Serpentinenstraße**. Sie fahren mit der Sonne im Rücken durch die Schlucht und genießen die atemberaubende Kulisse. Auf Ihrer Fahrtstrecke sehen Sie immer wieder burgartige Lehmbauten. Das sind Kasbahs – traditionelle Festungen oder Wohnburgen aus Stampflehm.

Tag 10 » Boumalne Dades – Marrakesch (ca. 300 km)

Auf dem Weg nach Marrakesch erwartet Sie ein malerisches Dorf **Ait Benhaddou**, auch Ksar genannt, am Rande des Hohen Atlas. **Ksar** ist eine arabische Bezeichnung für eine traditionelle, ländliche befestigte Siedlungen oder Speicherburgen der Berber. Dieses Dorf befindet sich in 1300 m Höhe am Ufer des meist ausgetrockneten Flusses Asif Mellah und ist ein willkommener Stopp auf der **Karawanenroute** zwischen Sahara und Marrakesch. Ait Benhaddou gehört seit 1987 zum UNESCO-Weltkulturerbe und war Drehort für mehr als 20 bekannte Kinofilme, wie z. B. „Laurence von Arabien“, „Gladiator“ oder „Game of Thrones“. Sie folgen der Karawanenroute und fahren über den **Gebirgspass Tizi n'Tichka** (2260 m) im **Hohen Atlas** in Richtung Marrakesch. Grandiose Ausblicke sind garantiert. Diese Route wurde seit Jahrhunderten von den Berbern genutzt, auf den felsigen und stellenweise grasbewachsenen Hängen ließen sie ihr Vieh weiden. Sie wurde erst im Jahr 1960 asphaltiert. Am Nachmittag erreichen Sie die **Königsstadt Marrakesch**, die schönste Stadt Marokkos.



Wüstencamp



Kamelritt in der Wüste



Berberfrau



Minztee



Serpentinen, Dadesschlucht



Ait Benhaddou

Reiseverlauf

Tag 11 » Marrakesch

Heute erkunden Sie Marrakesch, die „rote Stadt“. Sie fahren mit Ihrem Stadtführer in die **Medina**, das Herz von Marrakesch. Eine uralte, islamisch geprägte und liberale Stadt heißt Sie herzlich willkommen. Es duftet nach Gewürzen und Kräutern, man trinkt hier gerne Té à la Menthe – einen Pfefferminztee, Marokkos berühmtes Nationalgetränk. Sie tauchen in die sagenumwobene Geschichte dieser alten Karawanenstadt ein. Am Nachmittag haben Sie Zeit zur freien Verfügung. Noch ein Highlight erwartet Sie heute nach dem Abendessen: der zentrale Marktplatz **Djemaa el Fna**, der wohl berühmteste Platz Marokkos. Die Gaukler und Schlangenbeschwörer, Märchenerzähler und Zauberer, Wasserverkäufer und Händler versetzen die Besucher in eine Märchenwelt. Wegen seiner orientalischen Atmosphäre wird der Platz von Touristen und Einheimischen gleichermaßen geschätzt. Djemaa el Fna steht auf der von der UNESCO erstellten Repräsentativen Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit. Durchzogen vom Duft der Garbuden und Gewürzen hat dieser Platz bei Nacht einen besonderen Reiz.

Tag 12 » Marrakesch

Heute haben Sie die Möglichkeit, einen Ausflug ins **Ourika-Tal** zu machen. Das etwa 1400 - 1500 m hoch gelegene Tal ist ca. 30 - 40 km von Marrakesch entfernt. Neben seinen landschaftlichen Schönheiten bietet das Ourika-Tal auch vielfältige Eindrücke vom Leben und der Kultur der Berber des Hohen Atlas. Sie werden zu Gast sein bei einer Berberfamilie. Noch im frühen 20. Jahrhundert lebten die Bewohner weitgehend abgeschnitten von der Außenwelt – eine Situation, die sich erst mit verbesserten Transportmöglichkeiten und zunehmendem Tourismus änderte. Dennoch ist das Tal in vieler Hinsicht immer noch recht ursprünglich geblieben. Am Abend werden Sie sich mit marokkanischen Gaumenfreunden beim **Abendessen im Restaurant „El Hamra“** verwöhnen lassen. Die marokkanischen Spezialitäten und die orientalische Atmosphäre verleihen dem Abend eine besondere Note. Nach dem guten Essen kann man die Reise bei einem Glas erstklassigen marokkanischen Wein nochmal Revue passieren lassen.

Tag 13 » Marrakesch – Deutschland

Vormittags Zeit zur freien Verfügung. Transfer zum Flughafen, Abschied von Ihrer marokkanischen Reiseleitung. Sie treten die Heimreise an.

Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie, dass diese Reise für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist.

Veranstalter: ADAC Nordrhein e.V., Luxemburger Straße 169, 50939 Köln

Anmerkungen: 13 Tage Motorradtour durch Marokko, davon 8 Tage Selbstfahren. Für diese Motorradreise ist Fahrerfahrung in Mittelgebirgen erforderlich. Für Fahranfänger ist die Reise nicht geeignet. Motorräder (beim Verleih) nach Verfügbarkeit. Streckenführungsänderungen sind möglich bei Unwetter- oder Straßenreparaturarbeiten.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Motorräder, 18 Personen

Maximal: zwei Gruppen, 10 Motorräder pro Gruppe

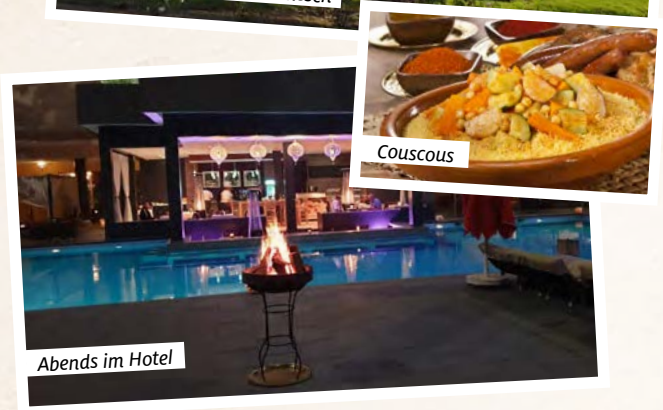
Einreisebestimmungen für deutsche Staatsbürger: Reisepass, der bei Einreise noch mindestens sechs Monate gültig sein muss.



Letzte Etappe bis Marrakesch



Koutoubia-Moschee, Marrakesch



Couscous

Abends im Hotel

Reisepreis pro Person in Doppelzimmer:

Honda Afrika Twin 1000	5419 €
BMW F 700 GS	5149 €
BMW F 800 GS	5319 €
BMW R 1200 GS/LC	5569 €
BMW F 750 GS	5259 €
BMW F 850 GS	5369 €
Sozium	3299 €
EZ-Zuschlag	749 €
mit Motorradtransport	5699 €



Djemaa el Fna, Marrakesch